

### Vier neue Hymenomyceten,

gesammelt in Neuholland (New South Wales, Clarence river) von F. v. Müller, beschrieben von C. Kalchbrenner.

#### 1. *Polyporus glabratus* K.

(*Pleuropus*, *Lentus*, aus der Nähe des *P. elegans* Bull.) Hut fleischig, flach, 1—2" breit, manchmal proliferierend und dadurch lappig, — glatt und eben einfarbig, gesättigt purpurbraun. — Stiel fast exzentrisch, voll, zylindrisch, meist mit knospenförmigen Auswüchsen, 1½—2" hoch 3—4" dick — sehr glatt, gelbbraunlich. — Poren klein, flach gelblich-weiss. Fleisch brüchig, weiss.

Obwohl der Stiel nur bräunlich ist, scheint doch der Pilz zur Abtheilung der schwarzstieligen *Pleuropoden* zu ziehen zu sein, da er mit den Zentralstieligen keine Verwandtschaft zeigt.

#### 2. *Polyporus Birretum* K.

(*apus*, *anodermeus*, *Spongiosus*.) Hut schwammig, weich, bis spannbreit, 1—2" dick, flachgewölbt, mit seinem oberen Theil über die Porenschicht hervorquellend und sie sehr überragend, mit 1—2 tiefen, konzentrischen Furchen versehen, höckerig und kleingrubig, filzig lebhaft gelb — oder rostbraun. — Substanz flockig-zunderartig, (wie bei *Pol. Schweinitzii*) leicht Eindrücke annehmend, dem Hute gleichfarbig. — Porenschicht sehr hart fast holzig, flach, graugelb oder zimmtfarbig. — Poren mittellang, klein, mit kreisrunder flacher Mündung.

Vermöge seiner Hutsubstanz und Bekleidung gehört diese Art zur Abtheilung „*Spongiosi*“, hat aber eine Porenschicht die der des *P. igniarius* oder *P. fulvus* ganz ähnlich ist. Die Form ist schwer zu beschreiben: etwa die eines altdeutschen Barrets. Indessen sah ich auch ein verkümmertes Exemplar welches Hufform hatte.

#### 3. *Polyporus hololeucus* K.

(*apus*, *Inoloma*, *Stuposus*.) — Ganz weiss! Hut halbirt, sitzend, flach huf-förmig, 4—5" lang und breit 1—2" dick, konzentrisch gefurcht, weich anzufühlen, flockig-geglättet, am Rande scharf. — Substanz flockig-korkig fast zunderartig, weiss. — Poren lang, mittelgross, mit runder ganzer Mündung, im Alter gelblich weiss.

#### 4. *Laschia cinereo-pruinosa* K.

Hut nierenförmig, mit einem kurzen Stielchen seitlich angewachsen; flach, dünn 1" lang 2" breit, dichtrunzelig, am Rande halb durchsichtig, braunschwarz, gegen die Mitte zu aschgrau bereift. — Poren ziemlich gross, verworren ineinanderlaufend, (kraus) umbrabraun. Substanz gelatinös, zähe im Wasser wenig anschwellend.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: [15\\_1876](#)

Autor(en)/Author(s): Müller Ferdinand v.

Artikel/Article: [Vier neue Hymenomyceten 114](#)